

Graf Johann von Hoya, Bischof von Osnabrück

Klagebrief an König Erik XIV. Wasa:
Quid hic peccaverat?

Aus dem Lateinischen ins Deutsche übersetzt von
Juliane Böcker-Storch

Mit einem Zeitbild von Hartmut Bösche



SOLIVAGUS
Verlag



Umschlagbild: Bischof Johann von Hoya, Anonymer Kupferstich, Paul Freher, *Theatrum virorum*....

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://www.dnb.de> abrufbar.

Einbandgestaltung: Daniel Unger, Studio DUDESIGN
Satz und Layout: Daniel Unger, Studio DUDESIGN
Lektorat und Redaktion: Stefan Eick

Gedruckt auf säurefreiem und alterungsbeständigem Papier
ISBN 978-3-943025-69-9

© Solivagus-Verlag, Kiel 2025
Solivagus-Verlag Stefan Eick e. K.
Lüdemannstraße 29, 24114 Kiel
info@solivagus.de // www.solivagus.de

Druckerei: Mazowieckie Centrum Poligrafii Sp. z o. o.
ul. Ciurlionisa 4, 05-270 Marki, Poland

Alle Rechte vorbehalten. Das Werk ist einschließlich aller seiner Teile urheberrechtlich geschützt. Der Nachdruck oder die Übersetzung des Werkes als Ganzes oder seiner Teile sowie die Verarbeitung in elektronischen Datenverarbeitungs- und Kommunikationssystemen, seine Vervielfältigung oder Verbreitung durch jedwedes Verfahren sind ohne schriftliche Genehmigung des Verlages untersagt.

Inhalt

1. Die Lebensgeschichte des Bischofs und der historische Kontext des Briefes.

Von Hartmut Bösche

1.1 Beschreibung der Handschrift	S. 7
1.2 Briefinhalt und historischer Kontext	S. 8
1.3 Hoya und die Schweden – Ein Zeitbild	S. 10
1.4 Stammtafel Johanns VIII. von Hoya Von Juliane Böcker-Storch	S. 23
1.5 Quellen	S. 24
1.6 Bildnachweis	S. 25

2. Die Edition.

Von Juliane Böcker-Storch

2.1 Editorische Notizen	S. 27
2.2 Transkription und Übersetzung	S. 28